

Stadt will Kosten senken

Eigenständigkeit behalten

Obernkirchen. Die Stadtverwaltung will an ihrem Sparkurs festhalten. Bürgermeister Oliver Schäfer gab im Finanzausschuss bekannt, was 2010 als Ziel verfolgt wird: den Aufwand senken. So werde eine verstärkte interkommunale Zusammenarbeit angestrebt und würden frei werdende Stellen in der Verwaltung nicht generell wiederbesetzt. Leitungsfunktionen würden durch interne Ausschreibungen wiederbesetzt, bereits laufende Stellenausschreibungen werden aufgehoben. Um die Stadt Obernkirchen trotz der „sehr angespannten Finanzlage und der ungewissen Zukunft“ (Schäfer) voranzubringen und die Zukunftsentwicklung „eigenständig“ vorzunehmen, solle das Schmutzwasserkanalnetz der Kernstadt an den Abwasserverband Auetal abgegeben werden, was die verbindlich vorgeschriebenen Abschreibungen verringere. Insgesamt hat die Stadt aus dem Konjunkturpaket II 301 000 Euro erhalten, zu denen noch 74 900 Euro als städtischer Anteil kommen. Die Gelder wurden für die Sporthalle der Grundschule, die Dachsanierung der Kindertagesstätte Kammweg, die Fassadensanierung des Berg- und Stadtmuseums und EDV-Erneuerungen im Schulbereich genutzt.rnk

Solaranlagen auf städtische Dächer?

SPD stellt Antrag im Rat / Straßenlampen umrüsten

Obernkirchen. Die letzte Sitzung des Stadtrates in diesem Jahr beginnt am Mittwoch, 16. Dezember, um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Vehlen. Das Gremium hat sich dabei mit zwei Anträgen der SPD-Fraktion zu befassen. So soll überprüft werden, ob die städtischen Dächer zur Vermarktung als Solarträger dienen können, zum zweiten sollen die Leuchten in städtischen Gebäuden und der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umgestellt werden. Außerdem auf der Tagesordnung: die Berufung eines Elternvertreters sowie dessen Stellvertreter in den Schulausschuss, die Verordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Abwasserbeseitigung und Betriebskostenabrechnung für 2008, die U3-Betreuung in Obernkirchen, der Nachtragshaushalt 2009, die Annahme einer Spende des Fördervereins Plumpaquatsch zur Herrichtung des Spielplatzes vor dem Kindergarten Krainhagen, die Jubiläumsveranstaltungsreihe „Schaumburger Friede“ im August 2010 und die Bildung einer zentralen Vollstreckungsstelle beim Landkreis Schaumburg. rnk

HSV-Fanclub zieht Bilanz

Obernkirchen. Gleich drei Termine hat der Vorstand des HSV-Fanclubs „Blauer Stern zu Schaumburg“ für die nächste Zeit fest vereinbart. Am Sonnabend, 2. Januar, steht im Restaurant „Rhodos“ ab 17 Uhr die Jahresversammlung an. Bisher ist bekannt, dass die Zahl der Mitglieder beim drittgrößten deutschen Fanclub der Hanseaten weiter gestiegen ist. Der Fußball steht im Mittelpunkt einer weiteren Zusammenkunft am Freitag, 15. Januar, um 18.30 Uhr im Restaurant „El Torro“ in Minden. Bei einem spanischen Büfett will man gemeinsam die Eröffnung der Rückrunde der Bundesliga erleben. Zwei Tage später treffen sich die HSV-Fans um 10 Uhr im Vereinsheim von Schwarz-Weiß Enzen zu einem Tischfußball-Turnier. Dazu wird ein deutsches Büfett angeboten. r

OBERNKIRCHEN AKTUELL

Die nächste Sprechstunde des Behinderten- und Seniorenbeirats ist für heute, Freitag, von 10 bis 12 Uhr im Rathaus vorgesehen.

Die Mitglieder des HSV-Fanclubs

„Blauer Stern Schaumburg“ treffen sich am Sonntag, 13. Dezember, um 10.30 Uhr zur Weihnachtsfeier im Restaurant „Zum kühlen Grund“ in Rolfshagen. Es wird ein Kniffelturnier ausgetragen.